

La Poste und EurActiv treiben gemeinsam Debatte über Reform der Postdienste voran

EurActiv.com, das unabhängige Internetportal zur EU-Politik, hat seine Rubrik "Verkehr" in "Verkehr und Dienstleistungen" umbenannt, um damit wichtigen Entwicklungen und Debatten bezüglich von Dienstleistungen im Verkehrsbereich, wie Logistik und Postdienste, Rechnung zu tragen.

Die neue Rubrik ist unter der folgenden Adresse frei zugänglich:
<http://www.euractiv.com/de/verkehr>.

EurActiv wird insbesondere verstärkt über die Liberalisierung der europäischen Postmärkte berichten. Die EU befindet sich in der Schlussphase des bereits 15 Jahre währenden Liberalisierungsprozesses, der darauf abzielt, die Postdienste durch mehr Wettbewerb effizienter zu gestalten.

Binnenmarktkommissar Charlie McCreevy erläuterte gegenüber EurActiv: *„Die Vollendung des Binnenmarktes für Postdienste wird eine der größten politischen Debatten im Jahre 2007 sein. Der Kommissionsvorschlag ist der letzte Schritt eines Prozesses, der bereits vor 15 Jahren eingeleitet wurde. Er bestätigt das Ziel, die Postmärkte voll und ganz für den Wettbewerb zu öffnen – ein Ziel, worauf die Postreform der EU von Anbeginn an abgezielt hat. Offener Wettbewerb in den Postdiensten wird die Qualität, Innovation und Effizienz sowie die allgemeine Nachhaltigkeit des Sektors fördern. Dies ist im Interesse der Betreiber, Nutzer und Angestellten. Die ausgewogene Berichterstattung von EurActiv, die alle Stakeholder-Positionen berücksichtigt, wird zu einer informierten Debatte beitragen.“*

Die verstärkte Berichterstattung über die in Verbindung mit der Liberalisierung der Postmärkte geführte Debatte wird durch die Unterstützung des französischen Unternehmens La Poste ermöglicht.

Gegensätzliche Philosophien und Ausgangssituationen in den europäischen Staaten tragen dazu bei, dass die Postbetreiber in den Mitgliedstaaten unterschiedlicher Auffassung sind, was die letzten Schritte zur vollständigen Marktöffnung angeht.

Anhand der neuen Zusammenarbeit mit EurActiv möchte La Poste konstruktiv zu dieser Debatte beitragen und wichtige Fragen in Verbindung mit der Liberalisierung der europäischen Postmärkte hervorheben.

Jean-Paul Bailly, Präsident von La Poste, betont: *„EurActiv ist ein wesentliches Hilfsmittel zum Verständnis von Schlüsselthemen in der auf 27 Mitglieder angewachsenen Europäischen Union. 2007 wird ein entscheidendes Jahr sein, um die Grundrisse eines ‚Europas der Postdienste‘ festzulegen, das auch in den kommenden Jahrzehnten seiner wirtschaftlichen und sozialen Rolle gerecht wird. Die Debatte über den neuen Richtlinienvorschlag der Kommission wird lebhaft sein – La Poste unterstützt mit Überzeugung und Enthusiasmus das Ziel von EurActiv, Informationen zu verbreiten.“*

Für weitere Informationen und Kommentare:

Christophe Leclercq: Herausgeber – Tel. +32 2 2265813, publisher@euractiv.com

Willy De Backer: Chef-Redakteur – Tel. +32 2 226 58 14, editor@euractiv.com

Rachel Smit: Koordinatorin für Verkehr und Dienstleistungen – Tel. +32 2 226 58 14, transport@euractiv.com

Hinweise für die Redaktion:

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal in Sachen EU-Politik. Mit mehr als **212,000** Lesern („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Oktober 2006) und **385,000 Lesern** („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Oktober 2006) aller Partnerportale ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird gesponsert von: Total, Visa Europe und Shell.

„General Sponsors“ des EurActiv-Portals sind: Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Manpower und Oracle.

Sponsoren einzelner Rubriken sind: ACE, OIF, Kellen Europe, Dow, Nike, UITP, Air France/FNAM, La Poste und RAG.

Unterstützer einzelner Rubriken sind: ETI, ING, SN Brussels Airlines

Zudem hat EurActiv über 60 inhaltliche Partner („Content-Partner“) (NGOs & Think Tanks) sowie ca. 500 Mitwirkende, die ihre Analysen und Stellungnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Diese werden unter Berücksichtigung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com.

Die Inhalte von EurActiv können von anderen Medien umsonst wieder verwendet werden, wenn EurActiv als Quelle genannt wird und eine Kopie an content@euractiv.com gesendet wird.